

## Spanisch Sekundarstufe

### Beispielaufgabe zum monologischen Sprechen, Niveaustufe E

- Das vorgeschlagene Aufgabenformat berücksichtigt in besonderer Weise die Gegebenheiten des Anfangsunterrichts: Der Inhalt des Sprechaktes ist vorgegeben und dadurch entlastet, die Aufgabenstellung ist auf Deutsch und das monologische Sprechen erfordert keine Einbeziehung weiterer Gesprächspartner\*innen.
- Es bietet sich an, gerade im Anfangsunterricht eine mündliche Klassenarbeit durchzuführen, da dieser vor allem das Sprechen im Fokus hat.
- Auf dem beigefügten Schulplan kann Wortschatz aufgenommen oder weggelassen werden, je nach vorangegangenem Unterricht. Der Hinweis auf dessen Verwendung könnte als besonderes Kriterium in der Bewertungstabelle mit aufgenommen werden.

### **Aufgabe: Presentar el instituto a una alumna de intercambio**

#### Situation:

Du betreust María, eine Schülerin eurer Partnerschule in Madrid, die mit ihrer Klasse für eine Woche in Berlin ist. Am ersten Tag des Aufenthaltes zeigst du ihr deine Schule, damit sie sich gut zurechtfindet.

#### Aufgabe:

Erläutere María anhand des Plans, wo sich was in der Schule befindet und was man an den verschiedenen Orten machen kann bzw. was an ihnen besonders ist. Gehe auf die im Plan angegebenen Informationen ein und füge eine weitere eigene Information hinzu.

1 = Sportplatz

2 = Sporthalle

3 = Cafeteria / Mensa

(geöffnet 8.00 - 16.00 Uhr

Mittagessen 12.00 - 14.00 Uhr)

4 = Aula

5 = Hausmeister\*in

6 = Sekretariat

7 = Schulleitung

8 = Oberstufenraum

9 = Fachraum Musik

10 = Fachraum Physik

11 = Fachraum Chemie

12 = Fachraum Biologie

13 = Fachraum Mathematik

14 - 16 = Fremdsprachenräume

17 = Informatikraum 1

18 = Informatikraum 2

19 - 23 = Klassenräume

24 = Schulhof

(Pausenzeiten:

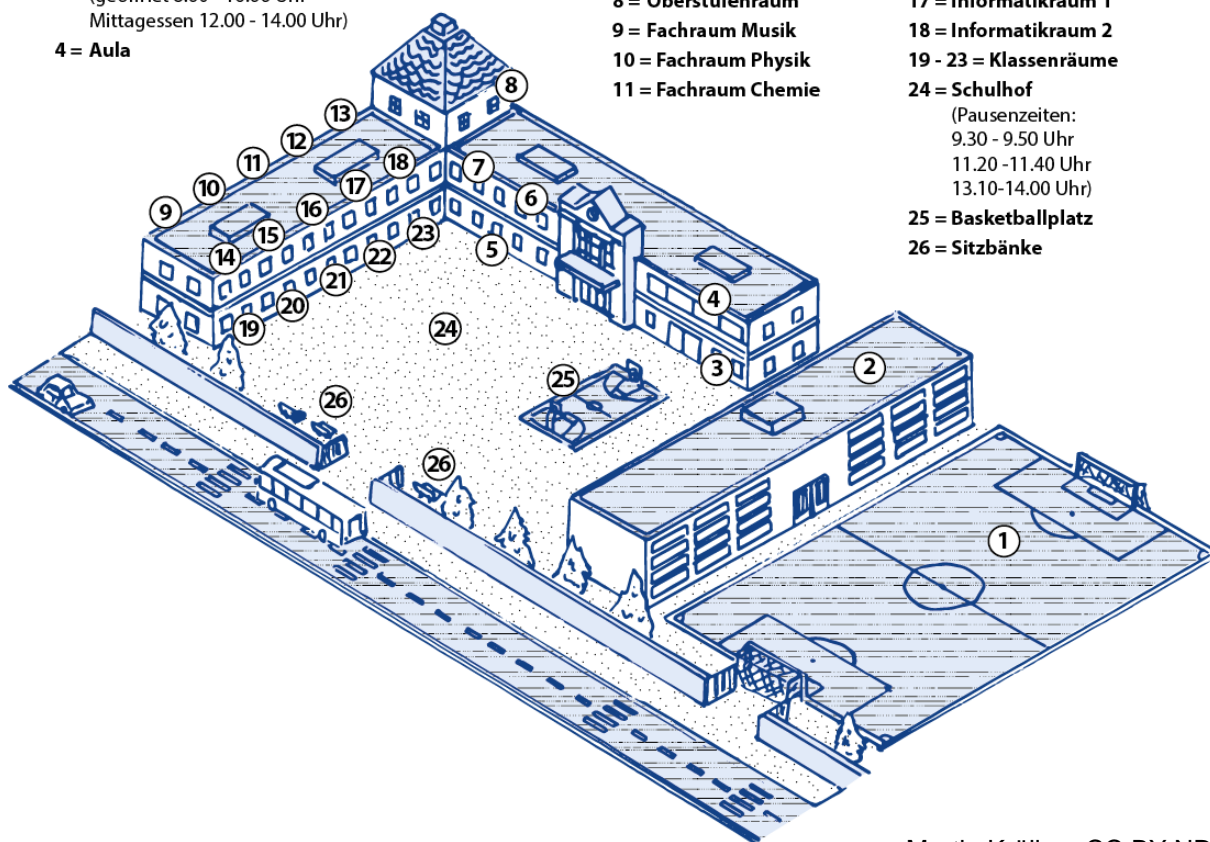
9.30 - 9.50 Uhr

11.20 - 11.40 Uhr

13.10 - 14.00 Uhr)

25 = Basketballplatz

26 = Sitzbänke



Martin Kräling, CC BY ND 4.0

### Bewertungstabelle

<b>Inhalt</b> (max. 5 Pkt.) - vollständig - relevant - situationsangemessen - strukturiert/logisch	<b>Kommunikationsleistung:</b> <b>Monologisches Sprechen</b> (max. 5 Pkt.) - situationsgerecht - adressatengerecht - zusammenhängend - flüssig - frei	<b>Sprachliche Mittel</b> (max. 5 Pkt.) angemessen/ korrekt/ verständlich in Bezug auf - Aussprache - Intonation - Wortschatz - Redewendungen - Grammatik - Variabilität	<b>15 Pkt.</b>
<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	
<b>Tipps zum Weiterlernen</b>			

**Beispielaufgabe zum dialogischen Sprechen, Niveaustufe A – D**

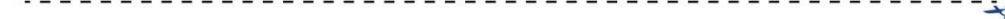
- Das vorgeschlagene Aufgabenformat berücksichtigt in besonderer Weise die Gegebenheiten des Anfangsunterrichts: Der Inhalt des Sprechaktes ist größtenteils vorgegeben und dadurch entlastet und die Aufgabenstellung ist auf Deutsch.
- Die Textsorte informelles Gespräch ist den Schüler\*innen aus der eigenen Lebenswelt bekannt und in ihrem Ablauf und ihrer Struktur vertraut.
- Es bietet sich an, gerade im Anfangsunterricht eine mündliche Klassenarbeit durchzuführen, da dieser vor allem das Sprechen im Fokus hat.
- Die Aufgabe wird in Partner\*innenarbeit umgesetzt.
- Die Schüler\*innen haben vor der Umsetzung ca. 5 Minuten Zeit, um die Aufgabe und die Rollenkarte zu lesen.
- Zu Beginn der Vorbereitungszeit ist sicherzustellen, dass die Schüler\*innen die Aufgabenstellung vollständig verstanden haben.
- Die Rollenkarten können der Lerngruppe entsprechend angepasst und verändert werden (Geschlecht, Alter, Interessen etc.).

## Aufgabe: Presentarse en una conversación

### Rollenkarten

#### Schülerin A

- Du bist Anna aus Neu Brandenburg, Deutschland.  
Alle Informationen zu Anna stehen auf der Rollenkarte.
- In einem Feriensprachcamp in Spanien triffst du einen Jungen aus Schweden, den du nicht kennst. Wie du ist er im Sprachcamp, um sein Spanisch zu verbessern. Er beginnt ein Gespräch mit dir auf Spanisch.
- Reagiere auf die Fragen deines Partners.
- Die Informationen für deine Antworten findest du auf der Karte. Du kannst auch weitere Informationen dazu erfinden.
- Du möchtest deinen Gesprächspartner auch näher kennenlernen. Stelle ihm entsprechende Fragen.
- Halte das Gespräch am Laufen. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.
- Denk auch an die Begrüßung / Verabschiedung.



#### Schüler B

- Du bist Henri aus Stockholm, Schweden.  
Alle Informationen zu Henri stehen auf der Rollenkarte.
- In einem Feriensprachcamp in Spanien triffst du ein Mädchen aus Deutschland, das du nicht kennst. Wie du ist sie im Sprachcamp, um ihr Spanisch zu verbessern.
- Du willst sie näher kennenlernen.
- Beginne ein Gespräch mit ihr auf Spanisch! Stelle passende Fragen.
- Halte das Gespräch am Laufen. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.
- Antworte auf die Fragen deiner Partnerin.
- Die Informationen für deine Antworten findest du auf der Karte. Du kannst auch weitere Informationen dazu erfinden.
- Denk auch an die Begrüßung / Verabschiedung



**Bewertungstabelle**

<b>Inhalt</b> <b>(max. 2 Pkt.)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollständig</li> <li>- relevant</li> <li>- situationsangemessen</li> <li>- strukturiert/logisch</li> </ul>	<b>Kommunikationsleistung:</b> <b>Dialogisches Sprechen</b> <b>(max. 5 Pkt.)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- flüssig</li> <li>- adressatengerecht</li> <li>- flexibel</li> <li>- ergreift Gesprächsinitiative</li> <li>- geht auf Gesprächspartner ein</li> <li>- verwendet gesprächssteuernde Redemittel (z.B. Begrüßung, Verabschiedung)</li> </ul>	<b>Sprachliche Mittel</b> <b>(max. 8 Pkt.)</b> angemessen/korrekt/verständlich in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache</li> <li>- Intonation</li> <li>- Wortschatz</li> <li>- Redewendungen</li> <li>- Grammatik</li> <li>- Variabilität (z.B. in den Rückfragen, nicht nur „¿y tú?“)</li> </ul>	<b>15</b> <b>Pkt.</b>
<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	
<b>Tipps zum Weiterlernen</b>			

## **Beispielaufgabe zum monologischen Sprechen, Niveaustufe G**

Das vorgeschlagene Aufgabenformat zeigt, wie ein Thema gleichermaßen für Aufgaben zum monologischen und dialogischen Sprechen genutzt werden kann.

- Das Aufgabenformat wendet sich an Lernende ab Niveaustufe G, die Aufgaben lassen sich in den Anforderungen verändern.
- Im Unterschied zu den Aufgaben für Lerngruppen im Anfangsunterricht können die Arbeitsanweisungen mit zunehmenden Lernjahren in der Fremdsprache formuliert werden.
- Hinweise auf die Gesprächsaufnahme, -fortführung, -beendigung bei dialogischen Aufgaben können mit zunehmenden Lernjahren und mit Blick auf intensive Vorbereitung auf Gesprächsführung im Unterricht auch wegfallen.
- Die Rollenkarten und Gesprächsvorgaben sind auf Deutsch formuliert, da der zur Lösung der Aufgaben benötigte Wortschatz ein Teil der mündlichen Leistung ausmacht.
- Die Rollenkarten können je nach Lerngruppe verändert und angepasst werden (Alter, Geschlecht, Eigenschaften, Erfahrungen etc.).

### **Aufgabe: Presentarse para un trabajo en las vacaciones (monologisch)**

#### Situation:

Du bewirbst dich für einen Sommerjob als Betreuerin / Betreuer in einem Feriensprachcamp in Potsdam. Kinder und Jugendliche aus aller Welt kommen dorthin, um Deutsch zu lernen. Die Agentur sucht noch Betreuerinnen und Betreuer mit Spanischkenntnissen, da sie viele Kinder und Jugendliche aus Spanien erwarten, die kaum Deutsch sprechen.


#### Aufgabe:

Du bist Anna / Mert (siehe Rollenkarte) und du bist zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Das Gespräch findet auf Spanisch statt, um deine Sprachkenntnisse zu überprüfen. Zu Beginn des Gesprächs wirst du gebeten, dich vorzustellen und deine Eignung für den Job deutlich zu machen. Nutze die Eigenschaften / Informationen der Rollenkarte und erfinde noch eigene dazu.

**Rollenkarte Anna**

 MarcThele, 2019, pixabay-lizenz, <a href="https://pixabay.com/de/photos/teenager-m%C3%A4dchen-schulkind-gesicht-4241654/">https://pixabay.com/de/photos/teenager-m%C3%A4dchen-schulkind-gesicht-4241654/</a>	Name & Nachname: Anna Masini
	Nationalität: Deutsch Alter: 16
Sprachen: Deutsch (Muttersprache) Französisch (Basiskenntnisse) Englisch (fließend) & Spanisch (gut)	Geschwister:  Drei kleinere Geschwister, Olivia (14), Anton (8), Maia (11 Monate)
Interessen:	Kino, Kunst und Malen/Zeichnen, Sport
Sport:	Fußball (2 x die Woche)
Projekte:	Ehrenamtliche Trainerin für eine Mädchenfußballgruppe (Alter 10)
Charakter:	Offen, verantwortungsbewusst, neugierig,
Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen:	Fußball, siehe oben / Babysitting (regelmäßig bei Bekannten), gibt Nachhilfe in Englisch für andere Schülerinnen und Schüler
Weitere Daten:	Mehrere Aufenthalte in Spanien, u.a. in einem Sprachcamp in Málaga im letzten Sommer

**Rollenkarte Mert**

	Name & Nachname: Mert Cevik
	Nationalität: Deutsch Alter: 16
Sprachen: Deutsch & Türkisch (Muttersprachen) Englisch (gut), Spanisch (gut)	Geschwister:  Ömer (18)
Interessen:	Reisen, Sport, Lesen, Musik (Rock)
Sport:	Hockey (2 x die Woche), Volleyball
Projekte:	Ehrenamtliche Tätigkeit in der Schülerzeitung der Schule
Charakter:	Offen, reiselustig, sportlich, teamorientiert,
Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen:	Leitung der Volleyball AG an der Schule
Weitere Daten:	Praktikum beim rbb in der Nachrichtenredaktion Schüleraustausch mit Madrid im letzten Schuljahr, seitdem ein weiterer privater Besuch bei der Austauschfamilie

**Beispielaufgabe zum dialogischen Sprechen, Niveaustufe G**

- Das vorgeschlagene Aufgabenformat zeigt, wie ein Thema gleichermaßen für Aufgaben zum monologischen und dialogischen Sprechen genutzt werden kann. Diese Aufgabe knüpft logisch an die vorangehende Aufgabe an (sie kann ihr inhaltlich auch nicht vorgeschaltet sein).
- Es wendet sich an Lernende ab Niveaustufe G, die Aufgaben lassen sich in den Anforderungen verändern.
- Im Unterschied zu den Aufgaben für Lerngruppen im Anfangsunterricht können die Arbeitsanweisungen mit zunehmenden Lernjahren in der Fremdsprache formuliert werden.
- Hinweise auf die Gesprächsaufnahme, -fortführung, -beendigung bei dialogischen Aufgaben können mit zunehmenden Lernjahren und mit Blick auf intensive Vorbereitung auf Gesprächsführung im Unterricht auch wegfallen.
- Die Rollenkarten und Gesprächsvorgaben sind auf Deutsch formuliert, da der zur Lösung der Aufgaben benötigte Wortschatz ein Teil der mündlichen Leistung ausmacht.
- Ggf. können einzelne Vokabeln auf den Rollenkarten mit angegeben werden.
- Damit diese Aufgabe auch bei der Kombination zwei Mädchen oder zwei Jungen im Gespräch funktioniert und die Lernenden keine Rolle des anderen Geschlechts annehmen müssen, bräuchte man für die Aufgabe jeweils zwei weibliche und zwei männliche Rollenkarten, die nach dem obigen Beispiel erstellt werden können.

**Aufgabe: un trabajo en las vacaciones (dialogisch)**Situation:

Du und ein anderer Jugendlicher / eine andere Jugendliche sind in die letzte Auswahlrunde für den Ferienjob im Sprachcamp gekommen.

Aufgabe:

Die Agentur, die das Camp leitet, will nun sehen, ob und wie du andere motivieren und von etwas überzeugen kannst, aber auch, ob du team- und lösungsorientiert bist.

Jede/r von euch erhält eine Aktivität, die er/sie gerne mit den Kindern und Jugendlichen im Camp durchführen möchte.

Versuche, im Gespräch deinem Gesprächspartner / deiner Gesprächspartnerin zu erläutern, welche Aktivität du planst und warum deine Aktivität für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Sprachcamp interessanter als die deines Gesprächspartners / deiner Gesprächspartnerin ist.

Versuche sie / ihn von deiner Aktivität zu überzeugen. Lass dich aber auch auf die Vorschläge der Gegenseite ein und sei offen.

Findet am Ende eine gemeinsame Lösung



**Rollenkarte A**

Du schlägst vor, mit den Kindern an einen Badensee zu fahren. Das Wetter soll gut werden. Am Badensee willst du picknicken und verschiedene Spiele und sportliche Aktivitäten organisieren.

Diejenigen, die nicht ins Wasser wollen, können also anderweitig aktiv werden.

Der Badensee ist von der DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft) überwacht, sodass auch nicht so gute Schwimmerinnen und Schwimmer sicher sind.

Außerdem bietet der Badensee auch schattige Plätzchen, da es viele Bäume am See gibt.

**Rollenkarte B**

Du schlägst vor, in den Filmpark Babelsberg zu gehen. Der Filmpark bietet zahlreiche Möglichkeiten. Es gibt Shows, Ausstellungen und Filmkulissen, die man besuchen kann.

Für jede Altersstufe und jedes Interesse bietet der Filmpark etwas. Außerdem können die Kinder und Jugendlichen so etwas über den deutschen Film erfahren und bekommen vielleicht Lust, den ein oder anderen Film anschließend zu sehen.

Der Filmpark kann deiner Meinung nach die Kinder und Jugendlichen aus dem Sprachcamp dazu motivieren, sich auf die Erläuterungen und Erklärungen auf Deutsch einzulassen und so ihre Sprachkenntnisse zu erweitern.

**Bewertungstabelle**

<b>Inhalt</b> <b>(max. 2 Pkt.)</b>  - vollständig - relevant - situationsangemessen - strukturiert/logisch	<b>Kommunikationsleistung: Dialogisches Sprechen / Aushandeln und Diskutieren</b> <b>(max. 5 Pkt.)</b>  - flüssig - adressatengerecht - flexibel - ergreift Gesprächsinitiative - geht auf Gesprächspartner ein - verwendet gesprächssteuernde Redemittel (z.B. Vorschläge machen / aufgreifen / weiterentwickeln; abwägen von Vorschlägen, Begründung eines Vorschlags oder einer Meinung etc.)	<b>Sprachliche Mittel</b> <b>(max. 8 Pkt.)</b>  angemessen/korrekt/ verständlich in Bezug auf - Aussprache - Intonation - Wortschatz - Redewendungen - Grammatik - Variabilität	<b>15 Pkt.</b>
<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	<b>Erreichte Punkte/ Begründungen:</b>	
<b>Tipps zum Weiterlernen</b>			